



## ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: [cornelia.marx@uv.hu-berlin.de](mailto:cornelia.marx@uv.hu-berlin.de)

### Angaben zur Person

Name: Sträter  
 Vorname: Fine  
 E-Mail: fine.straeter@googlemail.com

### Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 01082010 bis 31012010 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)  
 Gastuniversität: Universität Lund  
 Land: Schweden

Motivation:

- akademische Gründe
- kulturelle Gründe
- Freunde im Ausland
- berufliche Pläne
- eine neue Umgebung
- europäische Erfahrung
- andere: Sprachkenntnisse verbessern

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

### Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Die Vorbereitung meines Auslandsaufenthaltes habe ich abgesehen von einem gemeinsamen Infotreffen mit den Erasmus-Beauftragten eigentlich komplett alleine durchgeführt. Es war zu Beginn etwas mühsam sich durch das Vorlesungsverzeichnis der schwedischen Gastuni zu kämpfen, da das Angebot der Kurse teilweise erst sehr kurzfristig bekannt gegeben wurde, deshalb war es gut, dass man sich noch nicht definitiv auf seine Kursauswahl festlegen musste. Bei der Vorbereitung ist außerdem sehr empfehlenswert ich für Schweden eine Kreditkarte (z.B. DKB - da komplett kostenlos) zu besorgen, damit man nicht unnötig viele Gebühren zahlen muss.

### Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Anreisemöglichkeiten nach Malmö/Lund gibt es zahlreiche. Alle unkompliziert und meistens auch sogar recht preisgünstig. Ich selbst bin mit dem Auto gekommen, Man kann jedoch auch mit dem Zug, dem Bus oder dem Flugzeug (am besten nach Kopenhagen) problemlos anreisen.



### **Vorstellung der Gastuniversität**

Die Universität Lund hat sich schon durch ein 10-seitiges Informationsschreiben den Gaststudenten vorgestellt und in diesem Schreiben eigentlich alle wichtigen Fakten genannt, sowie Tipps gegeben. Auch die Einführungswoche in Lund war sehr ausführlich und umfangreich.

### **Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen**

Die Lehrveranstaltungen würde ich insgesamt als gut bewerten, allerdings liegt das mit Sicherheit auch daran dass es für mich möglich war Veranstaltungen in der Landessprache zu besuchen. Das Angebot an Schwedisch-Sprachkursen ist in Lund sehr groß. Auch für Skandinavisten gab es einen Kurs auf einem besonders hohen Level, leider war dieser Kurs qualitativ nicht so gut. Am besten gefallen und vor allem auch am meisten gelernt habe ich im Literaturseminar "Barnlitteratur". Die Lernbedingungen würde ich als sehr gut einstufen. Die Bibliotheken in Schweden sind hervorragend ausgestattet und so gemütlich und einladend gestaltet, dass ich dort gerade zu gerne Zeit verbracht habe. Auch die Lernbedingungen in den Seminaren waren sehr angenehm (angenehme Räumlichkeiten, nicht zu viele Teilnehmer etc.)

### **Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen**

Ich denke, dass man wenn man bereits Sprachkenntnisse besitzt sehr viel mehr von einem Auslandsaufenthalt hat, zumindest war es bei mir so, dass die Seminare auf Schwedisch wesentlich besser waren als die Seminare auf Englisch, die extra für Austauschstudenten gegeben wurden. Allerdings wurde auch denjenigen die gar keine oder nur wenige Sprachkenntnisse hatten verschiedene Sprachkurse angeboten, so dass man das ganze Semester durch Sprachkurse besuchen konnte (zusätzlich zum Sprachkurs in der Einführungswoche) und somit sicher auch vor Ort gute Sprachkenntnisse erlangen kann. Die Seminarwahl ist dann aber natürlich eingeschränkt.

### **Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen**

Ich würde es empfehlen sich gleich mit der Bewerbung an der Uni auch für einen Wohnheimplatz zu bewerben, da es extrem schwierig ist in Lund eine Unterkunft zu finden. Man sollte sich jedoch keinesfalls darauf verlassen dass man einen solchen Wohnheimplatz dann auch bekommt. In diesem Jahr haben von den 5 Austauschstudenten vom NI Institut nur 2 einen Platz bekommen. Wenn man sich dann privat auf die Suche macht, kann ich es außerdem empfehlen darüber nachzudenken ob man sich auch vorstellen könnte in Malmö zu wohnen. Hier ist die Wohnungs- und Zimmerlage noch etwas entspannter als in Lund. Ich habe sehr gerne hier gewohnt, da ich hier zuvor auch schon Bekannte und Freunde hatte. Wenn man jedoch noch niemanden hier kennt, ist man in Lund natürlich doch mehr in das "Studentenleben" eingebunden. Zimmer sucht man am besten hier: [www.blocket.se](http://www.blocket.se)

### **Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben**



Bei der Finanzierung muss man beachten, dass die allgemeinen Lebenshaltungskosten in Schweden deutlich höher sind als in Deutschland. Besonders im Supermarkt und Cafés lässt man mehr Geld als bei uns. Die Mietpreise hingegen sind ziemlich in Ordnung. Natürlich teurer als in Berlin, aber trotzdem noch im Rahmen.

Beachten muss man außerdem, dass es in Lund kein Semesterticket gibt. Man muss also seine Fahrten im Nahverkehr selber zahlen. Wenn man sich dafür entschließt in Malmö zu wohnen und in Lund zu studieren, kostet ein Studenten-Monatsticket mit dem man zwischen den beiden Städten pendeln kann ca. 50 Euro (Achtung: Studentenermäßigung kann man nur erhalten, wenn man vorher in einer Student Nation Mitglied geworden ist, denn nur dann bekommt man einen Studentenausweis)

Kosten für eine schwedische SIM-Card und Telefonieren/SMS schreiben sind schönerweise SEHR günstig, in Lund bekommen wir eine welche Card sogar im Willkommenspaket der Uni geschenkt.

### Freizeitaktivitäten

Gibt es genügend! Es lohnt sich sehr Skåne zu erkundigen und die Städte Lund, Malmö und Kopenhagen sind bestens miteinander verbunden. Ich bin sehr oft nach Kopenhagen übergefahren, da die Stadt sehr sehenswert und interessant ist. Ein Bonus hier ist dass die Museen keinen Eintritt kosten.

Auch empfehlenswert ist ein Ausflug an die südlichste Spitze Skånes nach Falsterbo.

Besonders in Malmö gibt es eine großes Angebot an Konzerten, Gallerien und anderen kulturellen Veranstaltungen. Im August findet hier jährlich das Malmö Festival statt und desöfteren gibt es Gallerienächte.

### und darüber hinaus?

ich würde jedem empfehlen schon ein paar Wochen vor Unibeginn anzureisen. Da das Semester erst im September beginnt, lohnt es sich sehr schon den August in Schweden zu verbringen, da es doch schön ist dieses Land auch mal bei wärmeren Temperaturen zu erleben.

Außerdem noch ein Tipp zur Wohnungssituation: Nicht verzagen falls man vor Ankunft keine Unterkunft findet, es lohnt sich so früh wie möglich in Lund zu sein und beim International Housing Office auf der Matte zu stehen, denn es werden oft noch "Restzimmer" vergeben.

**Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.**

ja  nein

### Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule



- Internet  
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?  
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung  
 Einführungsprogramm  
 Mentorenbetreuung  
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

- ja     nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock  
**„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?  
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

### **Unterbringung und Infrastruktur**

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität  
 private Suche  
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?  
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?  
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1     2     3     4     5

### **Akademische Anerkennung**



Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja  nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja  nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll  teilweise  gar nicht

### **Sprachliche Vorbereitung**

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?

Schwedisch und Englisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja  nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
- geringe Kenntnisse
- gute Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse

### **Kosten**

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

ja, wie viel: 260 SEK (ca. 28 Euro) um Mitglied bei Studentlund zu werden, ist keine Pflicht, aber nötig um Zutritt zu den Nationen zu haben und Studentenrabatte zu bekommen.



nein

### Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?  
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Gute Literaturseminare in der schwedischen Sprache besuchen zu können,  
mehr über das Land und die Kultur zu lernen, Sprachpraxis erlangen

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja     nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!  
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1     2     3     4     5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?



Mit der Organisation des Programmes selbst war ich äußerst zufrieden. Zwei Kritikpunkte habe ich allerdings. 1. ist leider das Stipendium zur Zeit so niedrig, dass ich mir diesen Aufenthalt nur aufgrund der Unterstützung meiner Eltern leisten konnte, es ist schade dass viele aus finanziellen Gründen sich nicht für das Programm bewerben können. 2. Oft ist es schwierig schon vor Ankunft im Ausland ein Überblick über das Angebot an Kursen zu bekommen, da es z.B. in Lund kein gesamtes Vorlesungsverzeichnis gab, sondern die Austauschstudenten nur über das spezielle Angebot an Kursen für die Austauschstudenten informiert wurden. Hier könnte man die Information evtl. etwas verbessern, allerdings muss ich sagen, dass sich dieses Problem auch gut lösen ließ indem man Kontakt zu den Koordinatoren vor Ort aufnahm.